An den Bunstig: ond wolgeneigten Eeser.

Unn man nun nach dem eusserlichen Augenmaß / oder nach dem schlechten glang allein / von dem wesen einer Sachen vreheilen / vnd sein Meinung eröffnen will/so wird man im Werck gemeiniglich befinden / das die Gedancken vilfältig fehlen/vnd den verborgenen Nußen nicht penetri-Die Mechanic ist zwar dem ansehen nach/

ben vilen ein einfältige Wissenschafft/aber je mehr man solcher nachdencket/ je mehr wird man weifer nachzusinnen Arsachen bekommen. Sinkemahlen durch ein eis gen Erempel/vnd mit meiner in verwichenem 1644. Jahr/ in offenem Truck verfertigten Mechanischen Reißladen ist gnugsam zu verspuren das ernannte Reißladen dem ansehen nach/für ein gar einfältig vnd geringes so fleines Wercklin zuachten/das man sie gleichsam verborgen ben sich tragen/das solches die vmbstehende nicht wahr nemmen mogen. Einer der so der Mechanischen Wissenschafft nicht fündig / vnd dero würckungen ohnerfahren/ dorffte sie für ein Kinderspil halten/noch dannoch wird man versichert / das genugsame in-Arumenta, derer man sich in allen Mechanischen Kunsten gewiß und nuplichen zu bedies nen/darinnen zufinden seind/sintemahl ich sie vilfaltig practicirt/vnd hochnußlich befunden/ welchehernach auch vil Fürsten / Grafen und Herren / zu denen ich hiebevor fein fundsame gehabt/vil weniger dero Namen zu nennen gewust/die haben solche approbire, und darben Gnadigst und gnadig an mich gesinnen lassen / ihnen dergleichen Mechan sche Reißladert mit aller Zugehör/ inmassen von mir ist vnterthänigsten sleisses werckstellig gemacht worden / auszufertigen / je tieffer ich mich aber hinein gegen der Mechanic gewendet / je mehrers Fragen sennd mir bengefallen/vnovnder die Hand gekommen/welche mir dann auch

anlaß gegeben/ein neuen Tractat/ vnd zwar den gegenwertigen

Mannhafften Kunftspiegel zuschreiben/sintemahlen in der Liguria, ist mir diegrosse Wolthat widerfahren/das ich daselbsten in der Hauptstatt Genoua, meine Mechanische Principia, von wol pradicircen und vortrefflichen Dannern/denen ich die Tag meines Les bens definegen schuldigen Danck sage/ergriffen/darumb so habe ich sie/mir/ als ein Erempel aller Exempel vorzustellen/gefallen lassen. Die Zeit/die ich mit disem Mannhastfen Runste spiegel contribuire, isterst nach verrichtung meiner vilfaltig obligenden Amptsgeschäfften/ und zwar dazumahlen da ich mehre Ruhe/als unmuß bedürfftig gewesen/angewendet worden. Die Maferi und dessen Innhalt/handelt allein von denen wercken / die ich in der Mechanic sehen practicieren/den mehzerntheil aber selbsten Dand an das Werck gelegt/vnd verrichtet habe. Meinabsehenaber hat auch einig vnd allein dahin gezihlet/mit meinem von Gott verliehenen Pfündlin dem Allerhochsten zu Ehren/vnd dem Nebenmenschen liebe Dienst zu erweisen/ Die Wort und dessen Scilus :seind denen täglichen und gewohnlichen terminis gemäß/sintemah= Ien ich für vil thunlicher zusein erachtet/nach dem Erempel anderer Wissenschafften / die be= kandfe terminos zubehalfen/als mit newgemachten Namen das Werck zu verdunckeln/oder zu verfinstern. Aber wie in der Dedication Erwöhnung geschehen/so ware garnahe offiges dachter Mannhaffte Kunstspiegel/mit meinem Gottsforchtigen/ gehorsamen lieben Sohn/ Joseph Furttenbach dem Jüngern seel: gedächtnuß schlaffen gegangen/wo nicht solchen/von verschidenen Fürstl: und Hochgräft: Häusern und Herren/außseinem Ruhebetthlein zu er= muntern und auffzuwecken Gnadigst und großgunst: Erinnerung geschehen.

Will also nicht zweiffeln/derselbe werde ihme mein treugemeinte Arbeit belieben laffen/wie ich dann an keinem Fleiß in außfertigung def Originals nichts erspart hab/demnach aber ich wegen deß Orts ent. sessenheit dem trucken in Person nicht benwohnen können/als seind über alle meine angewendte Mühe/ und Sorgfalt/mehr als mir Lieb ift/Fehler in dem Erucken eingeschlichen/ es wolle aber der Großgunft. Leser sich belieben lassen/solche mit seiner benwohnen den Discretion und dexterität zu corrigiren/und nach den fleissig gearbeiteten Rupffern/die Schrifft verbesfern/andern/vnd in Richtigkeit bringen.

Bitte demnach hochgeneigter Leser/mein wolgemeinte Gedancken in allem besten zuvermercken, auff- vnd anzunemmen/vnd thue seinem Favor mich/vns samentlich aber/in Sottes des Allmächtigen Schunsvend Schirm befehlen/ Datum Blm/den ersten Januarij Anno 1663.

Zoseph Furttenbach der Elter.